

erneuerbare⁺ Tauernbach-Gruben



Energie mit Perspektiven

+
Kurzinfo
Oktober 2023

+
Blick auf den Tauernbach von oben:
der Zufahrtsweg von Raneburg zum
Stollenportal ist errichtet.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Ausbau der erneuerbaren Energien ist in aller Munde, packen wir es an. Wir freuen uns, auch in Osttirol in die Energiezukunft zu investieren und das Wasserkraftwerk Tauernbach-Gruben umsetzen zu können.

Wir wollen Sie – die Menschen, die in der Gemeinde Matrei zuhause sind – künftig regelmäßig über den Verlauf der Arbeiten informieren. Der Spatenstich ist bereits erfolgt und auch weitere vorbereitende Maßnahmen wurden getroffen. Wir werden Sie während der gesamten Bauzeit immer wieder in dieser Form informieren und in Kürze werden auch erweiterte Infos zum Projekt Tauernbach-Gruben auf der Website www.erneuerbareplus.at einen Einblick bieten.

Schreiben Sie uns gerne, wenn Sie weitere Fragen haben.

Herzlichst,
Ihr Klaus Mitteregger



+
Projektleiter
Kraftwerk Tauernbach-Gruben
info-tauernbach.gruben@tiwag.at



○ Wasserfassung
— Triebwasserweg
☀ Kraftwerk

Kraftwerk Tauernbach-Gruben

Das neue Kraftwerk im Tauerntal wird mit einer Leistung von 27,1 MW nicht nur einen Beitrag zum Klimaschutz leisten, sondern auch die Versorgungssicherheit in Osttirol erhöhen.

Die Wasserfassung befindet sich im Bereich der Schildalmen. Der ca. 8,4 km lange Triebwasserweg untergliedert sich in zwei Bereiche, einen Druckstollen im oberen Abschnitt (ca. 2,2 km) und einer erdverlegten Druckrohrleitung mit einem Durchmesser von 1,8 m im unteren Abschnitt (ca. 6,2 km). Das Krafthaus wird direkt unterhalb der Pumpstation der TAL bei Gruben errichtet.

Das gut geplante und vorbereitete Projekt durchlief bereits ein detailliertes UVP-Verfahren, bei dem die Umweltverträglichkeit festgestellt wurde. Mit dem Erkenntnis des Bundesverwaltungsgerichtes vom 18.03.2022 wurde der Bescheid rechtskräftig und nun wird mit der Umsetzung begonnen.



> **20.000 Haushalte**
können zusätzlich versorgt werden

Ausgleich schaffen

Wie bei allen Ausbauprojekten schaffen wir auch für das Kraftwerk Tauernbach-Gruben den gebotenen Ausgleich. Auch an diesen Maßnahmen arbeiten wir bereits oder starten in Kürze.

Geplante Ausgleichsmaßnahmen befinden sich zum Beispiel am Bürgerauentwässerungsgraben in Matrei-Seeblas, am Zunigbach beim Mündungsbereich in die Isel und am Tauernbach gleich an mehreren Stellen. Nähere Informationen dazu liefern wir Ihnen gerne in einer der nächsten Ausgaben.

TIWAG hat viel Erfahrung damit, der Umwelt ein Stück Natur zurückzugeben. Erfahren Sie mehr darüber auf unserer Website.



+
Besuchen Sie uns hier:
www.tiwag.at/umwelt



85 Mio. kWh
zusätzlicher Strom (pro Jahr) aus
erneuerbarer Energie

Vorbereitungen und erste Schutz- maßnahme erfolgt

Im Juli und August dieses Jahres haben bereits die vorbereitenden Arbeiten stattgefunden. Diese umfassten unter anderem den notwendigen Ausbau des Zufahrtsweges von Raneburg zum Stollenportal mit einer Behelfsbrücke (siehe Vorderseite) über den Tauernbach.

Zum Schutz vor Steinschlag wurden über den künftigen Stollenportalen bei Raneburg und unterhalb der Schildalmen entsprechende Schutznetze errichtet.



+
**Spatenstich für das neue Ausleitungs-
kraftwerk in Matrei**
TIWAG-Vorstandsvorsitzender Erich Entstrasser, LH-Stv. und Energielandesrat Josef Geisler, Bundesminister Norbert Totschnig, TIWAG-Bauvorstand Alexander Speckle, TIWAG-Aufsichtsrätin Michaela Hysek-Unterweger und Standortbürgermeister Raimund Steiner (v.li)



06.10.2023
offizieller Baustart



Tierökologie



Gewässerökologie



Pflanzenökologie

+

Monitoringprogramme

Während der kompletten Bauphase und darüber hinaus laufen Bestandsaufnahmen und Untersuchungen zu den oben genannten Fachgebieten

+

**CO₂-neutral gedruckt
auf Papier aus
verantwortungsvollen
Quellen**

+

Weitere Informationen:

Sie möchten sich näher über das Erweiterungsprojekt informieren oder Einblicke ins Baugeschehen bekommen? Dann besuchen Sie unsere Projekt-Website:

www.erneuerbareplus.at

